

UNSER ANGEBOT

ZERTIFIZIERUNG VON MANAGEMENTSYSTEMEN NACH

- **DIN EN ISO 9001** für Qualitätsmanagement
- **DIN EN ISO 14001** für Umweltmanagement
- **DIN EN ISO 50001** für Energiemanagement
- **BS OHSAS 18001** und **SCC-/SCP-REGELWERK** für Arbeitssicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanagement

BRANCHENSPEZIFISCHE SYSTEMZERTIFIZIERUNGEN NACH

- **DIN EN ISO 13485** für Hersteller von Medizinprodukten
- **VDA 6.1, VDA 6.2** und **VDA 6.4** sowie
- **COP-Q PRÜFUNGEN** im Rahmen von **KBA**-Typgenehmigungsverfahren
- **GEFMA-RICHTLINIEN** für Facility Management und Gebäudedienstleister

BRANCHENSPEZIFISCHE PRODUKT- ZERTIFIZIERUNGEN NACH

- **AZAV** zur Zulassung von Trägern und Maßnahmen nach dem Recht der Arbeitsförderung
- **DIN EN 1090** für Hersteller von Stahl- und Aluminiumtragwerken
- **DIN EN ISO 3834** für Schmelzschweißen metallischer Werkstoffe
- **DIN 14675** für Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen
- **DIN 77200** für Sicherungsdienstleistungen

WEITERE LEISTUNGEN

- kundenspezifische Begutachtungsprogramme
- Schulungen zu Regelwerken
- regelmäßige Informationen zu Neuerungen

UNSERE KOMPETENZ

HISTORIE

1994 sind wir von deutschen Handwerkskammern und -verbänden und vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) als ZDH-ZERT e.V. gegründet worden und werden seitdem von diesen getragen. Unsere handelsrechtliche Eintragung als GmbH erfolgte **2004**.

STÄRKEN

Wir verfügen **über 20 Jahre Erfahrung** in der Begutachtung und Zertifizierung von Managementsystemen und Produkten und sind von der **Deutschen Akkreditierungsstelle** (DAkkS), vom Verband der Deutschen Automobilindustrie (VDA) und vom Kraftfahrtbundesamt (KBA) zugelassen. Unsere Begutachter sind **ausnahmslos branchenkompetent** und haben ihre Berufspraxis im Handwerk und Mittelstand erworben. Wir sind mit **mehreren Geschäftsstellen und über 130 Begutachtern überregional** präsent. Unsere klare Organisationsstruktur und schlanken Prozesse erlauben uns kurze Informationswege und transparent gestaltete Angebote mit einem wettbewerbsfähigen Preis-/Leistungsverhältnis.

PRODUKTINFORMATION QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEME



DIN EN ISO 9001

ZENTRALE

ZDH-ZERT GMBH
WURZERSTR. 4A
53175 BONN

+49 (0) 228 - 98524 - 0
INFO@ZDH-ZERT.DE



09/2016

GESCHÄFTSSTELLEN

AURICH (BEI DER HANDWERKSKAMMER OSTFRIESLAND)
+49 (0) 4941 1797-55, AURICH@ZDH-ZERT.DE

BERLIN (BEI DER HANDWERKSKAMMER BERLIN)
+49 (0) 30 259034-65, BERLIN@ZDH-ZERT.DE

COBURG (BEI DER HANDWERKSKAMMER FÜR OBERFRANKEN)
+49 (0) 9561 517-29, COBURG@ZDH-ZERT.DE

FRANKFURT (BEI DER HANDWERKSKAMMER FRANKFURT-RHEIN-MAIN)
+49 (0) 69 97172-484, FRANKFURT@ZDH-ZERT.DE

STUTTGART (BEIM BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN HANDWERKSTAG)
+49 (0) 711 263709-151, STUTTGART@ZDH-ZERT.DE



IHR NUTZEN

BEI DER EINFÜHRUNG EINES MANAGEMENTSYSTEMS

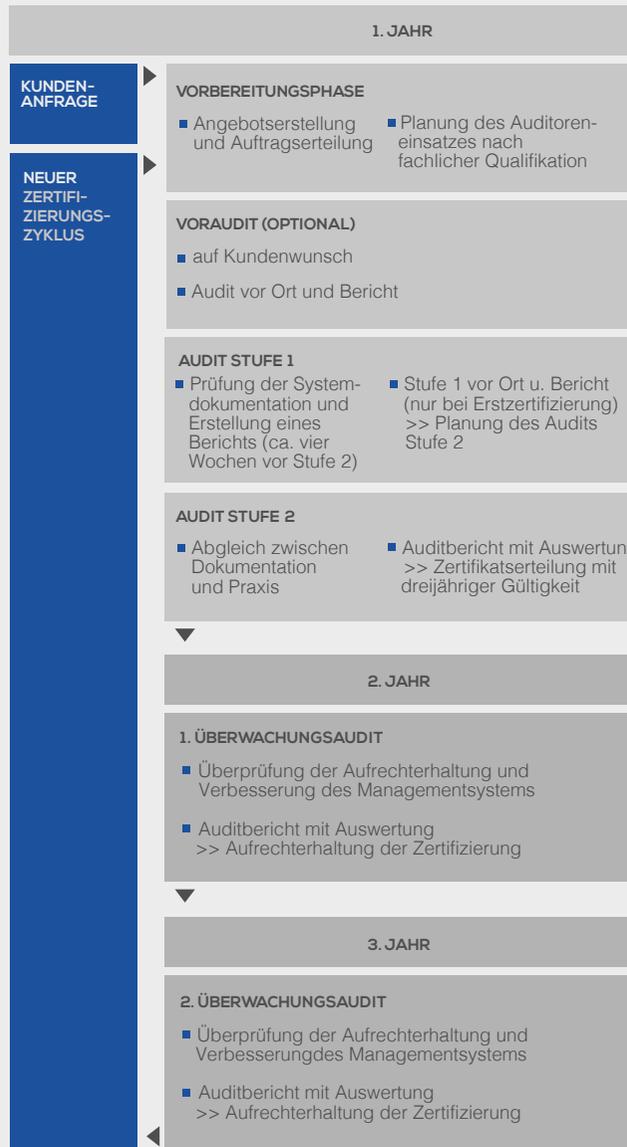
- strategische und kennzahlenbasierte Unternehmensführung
- kontinuierliche Optimierung von Prozessen
- klare Verantwortlichkeiten und Befugnisse
- Erhöhung der Transparenz im Unternehmen
- Reduzierung von Fehlerkosten
- Erlangen von mehr Rechtskonformität und dadurch mehr Rechtssicherheit
- hohe Kundenzufriedenheit
- motivierte Mitarbeiter

BEI DER ZERTIFIZIERUNG VON QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMEN NACH **DIN EN ISO 9001**

- regelmäßige und neutrale Bewertung durch eine akkreditierte Stelle
- erleichterte Teilnahme an öffentlichen und internationalen Ausschreibungen
- hohes Ansehen durch ein werbewirksames Qualitätssiegel
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Marktposition
- Empfehlungen der Auditoren und Begutachter zur Optimierung Ihrer Prozesse
- High-Level-Struktur (HLS) der Normen: leichte Integration mehrerer Regelwerke und Kombi-Zertifikate

DER ZERTIFIZIERUNGSABLAUF

DIE FOLGENDE DARSTELLUNG ZEIGT DEN ABLAUF DES ZERTIFIZIERUNGSVERFAHRENS IN EINEM ZYKLUS VON DREI JAHREN



KERNFORDERUNGEN DER DIN EN ISO 9001

KONTEXT DER ORGANISATION (ABSCHNITT 4)

- Bestimmung von interessierten Parteien (z. B. Kunden, Gesetzgeber) und deren Anforderungen
- Bewertung von internen (z. B. Image, technische Leistungsfähigkeit) und externen Themen (z. B. gesetzliche oder soziale Aspekte)
- darauf basierend Festlegung des Anwendungsbereichs des Qualitätsmanagementsystems (Arten der Produkte/ Dienstleistungen einschließlich Begründung für nicht zutreffende Anforderungen)

CHANCEN UND RISIKEN (ABSCHNITT 6 / PLANUNG)

- Bestimmung von Chancen und Risiken auf Basis des Kontextes der Organisation
- risikobasiertes Denken als Grundlage zur Bestimmung der relevanten Prozesse sowie der Art und des Umfangs der dokumentierten Information

VERPFLICHTUNG DER FÜHRUNG (ABSCHNITT 5)

- explizite Verantwortlichkeit der obersten Leitung für das Qualitätsmanagementsystem
- Entwickeln und Kommunikation der Qualitätspolitik, Ableiten von Qualitätszielen

UNTERSTÜTZUNG (ABSCHNITT 7)

- Bestimmung und Bereitstellung benötigter Ressourcen (z. B. Personen, Infrastruktur, Wissen, dokumentierte Information) sowie Aufrechterhaltung von Kompetenz und Kommunikation

BETRIEB (ABSCHNITT 8)

- Planung und Steuerung der Prozesse zur Produktion und Dienstleistungserbringung
- Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen

BEWERTUNG DER LEISTUNG (ABSCHNITT 9)

- Überwachung, Messung und Analyse der Prozessergebnisse
- Durchführung regelmäßiger interner Audits und Managementbewertungen

VERBESSERUNG (ABSCHNITT 10)

- Bestimmung von Möglichkeiten der fortlaufenden Verbesserung